

COMMON WADDEN SEA SECRETARIAT

Virchowstrasse 1
D-26382 Wilhelmshaven
Federal Republic of Germany
Tel. +49 (0)4421 9108-0 my extension: - 16
Fax +49 (0)4421 9108-30
luerssen@waddensea-secretariat.org
www.waddensea-secretariat.org



Pressemitteilung

Zugvögel im Wattenmeer reagieren auf Klimaänderung Bericht über Zustand von 34 Zugvogelarten im internationalen Wattenmeer vorgelegt

Wilhelmshaven, 5. Juli 2011: Das internationale Wattenmeergebiet ist mit seinen 14.700 km² das bedeutendste Rast- Mauser- und Überwinterungsgebiet für Wasser- und Watvögel auf ihrem ostatlantischen Zugweg zwischen Arktis und Südafrika. Der hohe nationale und internationale Schutzstatus des Gebietes wurde 2009 von der UNESCO durch Ernennung des Wattenmeeres zum Welterbe anerkannt.

Das internationale Wattenmeersekretariat veröffentlicht nun einen Gesamtbericht zum Zustand der Watvögel, der neben Trends auch die Ankunfts- und Wegzugzeiten, die Verteilung der Vogelarten auf die verschiedenen Regionen und den möglichen Einfluss eines veränderten Klimas in den letzten 21 Jahren untersucht.

Von den 34 gezählten Vogelarten nehmen 14 Arten, darunter z.B. Austernfischer, Säbelschnäbler, Seeregenpfeifer, Silbermöwe und andere Möwenarten in ihren Beständen deutlich ab, während 20 Arten wie z.B. Löffler, Pfuhlschnepfe, Sanderling und Kiebitzregenpfeifer eine Zunahme aufweisen. Besonders Arten, die in Nord-, Zentral- oder Westeuropa brüten und überwintern, scheinen von Bedingungen in Nord-Westeuropa oder dem Wattenmeer selbst beeinträchtigt zu sein und liegen negativ im Trend.

Einige Vogelarten, insbesondere diejenigen, die in der Arktis oder in Nordeuropa brüten, ziehen heutzutage während ihres Frühjahrszuges später durch das Wattenmeer als vor 20 Jahren, was möglicherweise auf klimatische Veränderungen zurückgeführt werden kann. Auch die Verteilung der Vögel auf die Wattenmeerregionen scheint von Veränderungen der Umwelt in den letzten Jahrzehnten abhängig zu sein. Für viele Arten, die auf Wattflächen nach Nahrung suchen, ist der Trend in den letzten 21 Jahren in Dänemark und den Niederlanden stabil geblieben, während die Zahlen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen einen negativen Trend aufweisen. Hier konnte ein Zusammenhang zwischen Trend und Sedimentzusammensetzung, welche sich in den letzten 20 Jahren aufgrund klimatischer Veränderungen verändert hat, festgestellt werden.

"Zum ersten Mal konnten die Vogelzählungen von über 20 Jahren herangezogen werden, um neben detaillierten Trendanalysen genauere Aussagen über das zeitliche Auftreten und die räumliche Verteilung der Zugvögel im Wattenmeer zu machen. Auch wenn die Ergebnisse darauf hinweisen, dass einige Gründe für die negativen Trends sicherlich im Wattenmeer oder in der Klimaänderung zu finden sind, so muss gleichzeitig verstärkt nach Ursachen entlang der Vogelzuglinien gesucht und entsprechend gehandelt werden. Ein vom Bund gefördertes 3-jähriges Projekt zur Förderung lokaler Kompetenzen auf dem Gebiet des Vogelschutzes, das in Westafrika durchgeführt werden soll, ist schon in Vorbereitung", sagt Jens Enemark, der Leiter des Internationalen Wattenmeersekretariats in Wilhelmshaven.

Seit über 20 Jahren koordiniert das Wattenmeersekretariat zusammen mit der Joint Monitoring of Migratory Birds Group (JMMB) ein Programm zur Zählung der Rastvögel im Wattenmeer. Das Engagement vieler ehrenamtlicher Vogelzähler und professioneller Ornithologen rund um das Wattenmeer ermöglichen mehrere koordinierte Zählungen im Jahr, die die Basis für die Trendberechnungen bilden.

Detaillierte Informationen zu den Trends von 34 Rastvogelzahlen im Wattenmeer sind unter <http://www.waddensea-secretariat.org/> zu finden. Zusammen mit Übersichtstabellen werden auf der Website für jede Art die Trends im Wattenmeer und den vier Regionen graphisch präsentiert. Auf der gleichen Website sind ebenfalls Trends für 26 Brutvogelarten im Wattenmeer zu finden.

Ansprechpartner: **Gerold Luerßen**
E-Mail: luerssen@waddensea-secretariat.org
Tel.: 04421 9108 16
Mobil: 0170 22 56 342

Common Wadden Sea Secretariat
Virchowstr. 1, D-26382 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421 9108 0
www.waddensea-secretariat.org
info@waddensea-secretariat.org